

Website: [www.kiongroup.com/medien](http://www.kiongroup.com/medien)  
Twitter: [@kion\\_group](https://twitter.com/kion_group); LinkedIn: [KION Group](https://www.linkedin.com/company/kion-group)

## **Automatisierungslösungen verschaffen der KION Group im 2. Quartal 2020 starken Auftragsschub**

- **Konzern veröffentlicht vorläufige Geschäftszahlen für das 2. Quartal 2020**
- **Wertmäßiger Auftragseingang der KION Group steigt im 2. Quartal 2020 um gut 11 Prozent auf rund 2,3 Mrd. €**
- **Umsatzrückgang durch Corona-Pandemie um über 16 Prozent auf fast 1,9 Mrd. €**
- **EBIT bereinigt liegt mit knapp 61 Mio. € deutlich unter Vorjahresquartal (Q2 2019: 225 Mio. €)**
- **EBIT-Marge bereinigt deutlich positiv bei über 3 Prozent**
- **Leicht positiver Free Cashflow von rund 2 Mio. € (Q2 2019: -114 Mio. €)**

Frankfurt/Main, 13. Juli 2020 – In einem weltweit anhaltend schwierigen Marktumfeld in Folge der Corona-Pandemie hat sich für die KION Group im 2. Quartal 2020 ihre breite strategische Positionierung bezahlt gemacht. Das auf Automatisierungslösungen spezialisierte Segment Supply Chain Solutions (SCS) konnte dank seiner exzellenten Aufstellung von einer auch weiterhin sehr starken Marktentwicklung profitieren und beschleunigt wachsen. Die sehr gute Geschäftsentwicklung im Segment SCS wurde insbesondere getrieben durch die Nachfrage von E-Commerce-Kunden. Von der Pandemie-bedingten Investitionszurückhaltung in vielen Industrien war hingegen vor allem das Neugeschäft im Segment Industrial Trucks & Services (IT&S) betroffen. Doch konnte der Konzern aufgrund des stabilisierend wirkenden hohen Servicegeschäftsanteils die negative Entwicklung klar begrenzen.

„Unser Erfolg im zweiten Quartal bestätigt unsere Strategie KION 2027 mit einer Diversifizierung durch zwei starke operative Segmente und einer Fokussierung auf die Handlungsfelder Automatisierung, Digitalisierung, Energie sowie Innovation und Performance,“ betonte Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender der KION GROUP AG anlässlich der Veröffentlichung vorläufiger Geschäftszahlen für das 2. Quartal 2020 am Montag in Frankfurt. „Es ist uns als Konzern gelungen, die schwierige Geschäftsentwicklung im Bereich der Flurförderzeuge durch Wachstum im Bereich der Automatisierungssysteme zumindest teilweise auszugleichen. In beiden Segmenten haben wir ein positives operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) erzielt. Als Komplettanbieter mit starker Verankerung auf allen Kontinenten können wir auch in

einer globalen Krise Chancen nutzen. Die Corona-Krise zeigt: Die KION Group verfügt über ein ausgesprochen resilientes Geschäftsmodell.“

Der wertmäßige Auftragseingang der KION Group stieg im 2. Quartal 2020 um gut 11 Prozent auf rund 2,3 Mrd. € gegenüber 2,079 Mrd. € im 2. Quartal 2019. Einem Rückgang im Segment Industrial Trucks & Services um rund 20 Prozent stand im Segment Supply Chain Solutions eine Verdopplung des Auftragseingangs gegenüber – getrieben unter anderem durch die sehr starke Nachfrage von E-Commerce-Unternehmen. Der Markt für automatisierte Materialfluss-Lösungen blieb in fast allen wichtigen Kundenindustrien intakt und auf Wachstumskurs.

Der Konzernumsatz sank um über 16 Prozent auf fast 1,9 Mrd. € (Q2 2019: 2,281 Mrd. €) – im Wesentlichen verursacht durch umfangreiche Lockdown-Maßnahmen in vielen geografischen Märkten des Unternehmens in den Monaten April und Mai. Das EBIT bereinigt der KION Group lag mit fast 61 Mio. € deutlich unter dem Wert des 2. Quartals 2019 von 225 Mio. €, die EBIT-Marge bereinigt bei über 3 Prozent (Q2 2019: 9,9 Prozent). Haupttreiber des Umsatz- und Ergebnisrückgangs waren die zunehmend spürbaren Auswirkungen der weltweiten Ausbreitung der Corona-Pandemie, die im Segment Industrial Trucks & Services insbesondere in Europa zu massiven Beeinträchtigungen des operativen Geschäftsbetriebs sowohl auf der Beschaffungs- als auch der Absatzseite geführt haben. Aufgrund der strikten Ausgabendisziplin konnte im 2. Quartal 2020 ein positiver Free Cashflow von rund 2 Mio. € erzielt werden (Q2 2019: -114 Mio. €).

### **Entwicklung der Segmente im Detail**

Im **Segment Industrial Trucks & Services** (Flurförderzeuge, Lagertechnik und verbundene Dienstleistungen) wurden bei den Marken der KION Group von April bis Juni dieses Jahres gut 43.000 Neufahrzeuge bestellt. Das waren rund 23 Prozent weniger Neubestellungen als im Vorjahresquartal. In China zeichnet sich nach den Auswirkungen der Corona-Pandemie allerdings inzwischen wieder eine deutliche Erholung des Staplermarktes ab. Zudem zeigten zum Quartalsende auch europäische Länder erste Anzeichen einer Erholung.

Der wertmäßige Auftragseingang des Segments Industrial Trucks & Services, der auch das Servicegeschäft enthält, sank um rund 20 Prozent auf knapp 1,3 Mrd. € (Q2 2019: 1,573 Mrd. €). Der Segmentumsatz ging um rund 23 Prozent auf knapp 1,3 Mrd. € (Q2 2019: 1,638 Mrd. €) zurück, vorrangig bedingt durch das Neufahrzeuggeschäft. Das EBIT bereinigt blieb trotz des deutlichen Umsatzrückgangs und der damit verbundenen Unterauslastung der Kapazitäten mit annähernd 16 Mio. € positiv (Q2 2019: 178 Mio. €). Die EBIT-Marge bereinigt betrug gut 1 Prozent (Q2 2019: 10,8 Prozent).

Das **Segment Supply Chain Solutions** (Lieferketten-Lösungen) erreichte im zweiten Quartal des Jahres 2020 einen wertmäßigen Rekordauftragseingang von knapp 1,1 Mrd. € – ein Plus von über 100 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal mit 506 Mio. €. Hierzu trugen insbesondere Großaufträge von E-Commerce-Kunden – unter anderem in Nordamerika und Europa – bei. Der Segmentumsatz lag mit rund 635 Mio. € fast genau auf dem Niveau des Vorjahresquartals (Q2 2019: 642 Mio. €). Das EBIT bereinigt des Segments betrug über 50 Mio. €. Es ging aufgrund der pandemiebedingt erschwerten Rahmenbedingungen bei der Projektdurchführung und damit verbundener Ineffizienzen um rund 16 Prozent zurück (Q2 2019: 64 Mio. €). Die EBIT-Marge bereinigt belief sich somit auf über erfreulich solide rund 8 Prozent (Q2 2019: 9,9 Prozent).

Alle Angaben in dieser Mitteilung für das 2. Quartal 2020 basieren auf vorläufigen Geschäftszahlen. Daher kann es zu Abweichungen gegenüber diesen Angaben in den Geschäftszahlen kommen, die im Zwischenbericht zum 30. Juni 2020 veröffentlicht werden. Dieser wird voraussichtlich am 30. Juli 2020 veröffentlicht.

Erläuterungen und Überleitungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht 2019 der KION GROUP AG (abrufbar unter <https://www.kiongroup.com/de/Investor-Relations/Ver%C3%B6ffentlichungen/>), insbesondere auf den Seiten 57 ff., 69 ff. und 80.

## Das Unternehmen

Die KION Group ist ein weltweit führender Intralogistikanbieter für Supply-Chain-Lösungen. Ihr Leistungsspektrum umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung der Lieferketten – inklusive aller damit verbundenen Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren. Der im MDax gelistete Konzern ist, gemessen an Stückzahlen, in Europa der größte Hersteller von Flurförderzeugen, weltweit die Nummer Zwei. Zudem ist er ein führender Anbieter von Automatisierungstechnologie.

Die weltbekannten Marken der KION Group zählen zu den Branchenbesten. Dematic, das jüngste Mitglied der KION Group, ist weltweit führender Spezialist für den automatisierten Materialfluss mit einem umfassenden Angebot an intelligenten Supply-Chain- und Automatisierungslösungen. Die Marken Linde und STILL bedienen den Premium-Markt der Flurförderzeuge, während Baoli sich auf das Value-Segment konzentriert. Unter ihren regionalen Flurförderzeug-Marken ist Fenwick der

größte Material-Handling-Anbieter in Frankreich, OM Voltas bedient den indischen Markt und ist dort ein führender Anbieter von Flurförderzeugen.

Weltweit sind mehr als 1,5 Millionen Flurförderzeuge und über 6.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden sämtlicher Branchen und Größe auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 8,8 Milliarden €.

*Aktuelles Bild-Material zur KION Group finden Sie in unserer Bilddatenbank unter <https://mediacenter.kiongroup.com/categories> sowie auf den Homepages unserer jeweiligen Marken.*

#### Disclaimer

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

#### Weitere Informationen für Medienvertreter

Michael Hauger  
Senior Vice President Corporate Communications  
Telefon +49 (0)69 201 107 655  
Mobil +49 (0)151 16 86 55 50  
[michael.hauger@kiongroup.com](mailto:michael.hauger@kiongroup.com)

Frank Grodzki  
Senior Director External Communications & Group Newsroom  
Telefon +49 (0)69 201 107 496  
Mobil +49 (0)151 65 26 29 16  
[frank.grodzki@kiongroup.com](mailto:frank.grodzki@kiongroup.com)

## Weitere Informationen für Investoren

Antje Kelbert

Senior Manager Investor Relations

Telefon +49 (0)69 201 107 346

[antje.kelbert@kiongroup.com](mailto:antje.kelbert@kiongroup.com)

Dana Unger

Senior Manager Investor Relations

Telefon: +49 (0)69 201 107 371

[dana.unger@kiongroup.com](mailto:dana.unger@kiongroup.com)